

COPA-DATA

## Plattform für Fusion von OT und IT

### **[05.05.2021] Software-Spezialist COPA-DATA veröffentlicht mit zenon 10 eine integrierte Gesamtlösung seiner Software-Plattform für die Energiewirtschaft.**

Mit zenon 10 veröffentlicht der Software-Spezialist COPA-DATA eine integrierte Gesamtlösung seiner Software-Plattform für die Energiewirtschaft. „Ich sehe zenon heute als Synonym für die Verschmelzung von OT und IT – für: Operation Technology und Information Technology. Mit zenon 10 haben wir die perfekte Plattform, um Produktionsanlagen an die IT heranzuführen. In Zukunft wird es weitere Tools und Services geben, die das Ganze abrunden. Aber mit zenon 10 sind alle wichtigen Bausteine bereits vorhanden“, erklärt COPA-DATA Gründer und Geschäftsführer Thomas Punzenberger. Die Energiewirtschaft sei geprägt von Sicherheit, Vernetzung und dem weltweiten Umbruch der Energieerzeugung und -versorgung auf erneuerbare Energiequellen. „Die neuen Funktionen in zenon 10 helfen unseren Kunden, lokale Energieanlagen wie ein Kraftwerk oder ein Umspannwerk einfacher zu digitalisieren und mit einer regionalen oder nationalen Leitstelle sicher zu verbinden, auch wenn sie durch eine bereits bestehende Systemumgebung eingeschränkt sein sollten“, sagt Stefan Hufnagl, Energy Industry Specialist bei COPA-DATA.

In zenon 10 steht laut Unternehmen ein neues integriertes Engineering des bewährten Prozess-Gateways zur Verfügung. Damit könne schnell und einfach das Zusammenspiel industrierelevanter Protokolle konfiguriert werden. Beginnend mit der integrierten Konfiguration der Gateways DNP3-Outstation sowie MODBUS werden demnächst weitere folgen. Neben zahlreichen Gateway-Erweiterungen unterstütze beispielsweise das ICCP-Prozess-Gateway die Kopplung verschiedener Netzleitstellen auf Basis von TLS-Verschlüsselung entsprechend dem Sicherheitsstandard IEC 62351. Auch der wichtige Protokollstandard IEC 61850 für die Automatisierung von Umspannwerken wurde umfangreich erweitert. Als neuer Treiber stehe der Open Charge Point Protocol (OCPP) Treiber zur Verfügung. Somit könne zenon als Management-System für Ladestationen (CSMS) genutzt werden. Das ermögliche die smarte Verknüpfung mehrerer Ladestationen für E-Fahrzeuge in einer sicheren Anwendung. Für die Nutzung von IoT-Anwendungen im Energiesektor biete zenon 10 weitere Neuigkeiten. So vereinfache der GenericNET-Treiber nun die Einbindung wichtiger IoT-Protokolle wie MQTT, AMQP oder REST-Web-Services. Mittels der .NET API des GenericNET-Treibers können Drittanbieter-Protokolle leicht und sicher implementiert werden. Da zenon 10 nun ebenfalls die Authentifizierung über RADIUS unterstütze, könne eine nahtlos integrierte Authentifizierungsinfrastruktur aufgebaut werden.

(ur)

Stichwörter: Informationstechnik, COPA-DATA, Energiewirtschaft